



Passionate about retail

Torexretail

Pay Interactive

Schnelligkeit am POS ist ein wesentliches Servicemerkmal. Kunden wollen an der Kasse umgehend bezahlen und möchten möglichst keine Wartezeiten in Kauf nehmen. Selfpayment-Terminals stellen den Kunden parallel zu den herkömmlichen Kassen ein zusätzliches Serviceangebot zur Verfügung.

Das Selfpayment-Terminal Pay Interactive ist eine schlanke Lösung, die vor allem auf den Textil- und Facheinzelhandel ausgerichtet ist. Der Kunde führt am Terminal den Scan- und Bezahlprozess selbst durch, ohne dafür Unterstützung vom Kassenspersonal zu benötigen.

Mit Pay Interactive bieten Sie Ihren Kunden deutliche Servicevorteile und entlasten Ihre Kassenzone. Vor allem in Spitzenzeiten kann damit das Kassenspersonal für andere Aufgaben eingesetzt werden.

Kunden

Peek & Cloppenburg

Mit Pay Interactive können Ihre Kunden Waren selbst scannen und bezahlen. Das Terminal akzeptiert Zahlungen mit Debit- und Kreditkarten sowie optional mit Bargeld. Pay Interactive beherrscht auch das Handling von Kundenkarten.

Pay Interactive ist eine schlanke Lösung, um den Kunden im Kassensbereich eine alternative Form des Bezahlers anzubieten. Um die Zahlung einzuleiten, muss der Kunde lediglich ein mit einem Barcode versehenes Etikett in den Scannerschacht einlegen. Der integrierte Imagescanner ist in der Lage, mehrere Barcodes gleichzeitig zu scannen und den richtigen zu erfassen.

Nach dem Scannen der Artikel kann der Kunde auswählen, auf welche Art er bezahlen möchte. Je nach Ausstattung stehen dafür verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

- EC-Kartenzahlung
- EC-Cash mit Pinpad
- Kreditkarten
- Kundenkarte mit Zahlfunktion
- Barzahlung

Für die verschiedenen Arten der Kartenzahlung wird ein Kartenleser genutzt. Wenn EC-Cash oder Kreditkartenzahlung mit PIN benötigt wird, kann das Terminal optional mit einem Pinpad ausgestattet werden.

Mit dem Kartenleser wird auch das Handling von Kundenkarten abgewickelt. Damit steht den Kunden auch

am Selfpayment-Terminal der volle Umfang des Loyalty-Systems zur Verfügung. Optional kann das Terminal dazu genutzt werden, den Punktestand oder weitere Informationen aus dem Loyalty-System abzurufen.

Nach Abschluss der Zahlung erhält der Kunde einen Bon, mit dem er die Ware abholen kann oder den er z.B. an einer Checkout-Kontrolle vorweisen kann. Der Bondruck erfolgt an einem integrierten Kioskdrucker. Dieser verfügt über eine besonders lange Bonrolle, um den Wartungsaufwand gering zu halten. Wird der Bon nicht entnommen, zieht der Bondrucker ihn wieder ein. Damit wird ein Missbrauch vergessener Bons unterbunden.

Der Kunde wird an einem großen 15-Zoll-Touchbildschirm durch den Bezahlprozess geführt. Optional kann die Navigation zusätzlich durch einen Trackball erfolgen, der auf der Ablage angebracht ist. Integrierte Lautsprecherboxen ermöglichen die akustische Begleitung des Einkaufsvorganges. Durch diese Ausstattung kann das Terminal parallel zur POS-Funktionalität auch als interaktive Kiosklösung eingesetzt werden.

Pay Interactive basiert auf Standard-Hardware und lässt sich in bestehende IT-Strukturen integrieren. Als Software können unterschiedliche Lösungen auf der Basis von Standard-Betriebssystemen, wie z.B. Lucas in der speziellen Kioskversion, zum Einsatz kommen.

Highlights

- Pay Interactive verbessert den Kundenservice und ergänzt den Kassensbereich.
- Am Terminal kann der Kunde seinen kompletten Einkauf selbstständig abwickeln, ohne dass er von zusätzlichem Personal unterstützt werden muss.
- Neben Kartenzahlung kann Pay Interactive optional auch mit einem externen Bargeldmodul ausgestattet werden. Damit stehen Nutzen des Terminals alle Zahlungsarten zur Verfügung.
- Das Selfpayment-Terminal fügt sich in jede IT-Landschaft nahtlos ein. Es basiert ausschließlich auf Standard-PC-Technologie. Ein spezieller Kioskdrucker verringert den Wartungsaufwand. Der Imagescanner ist in der Lage, mehrere Barcodes gleichzeitig zu analysieren.
- Pay Interactive kann mit der Lucas-Kioskversion oder eigener Software betrieben werden. Die Lucas-Kioskversion stellt auf der Oberfläche nur die für das Selfpayment notwendigen Funktionen zur Verfügung.
- Pay Interactive kann zusätzlich zu seinen Kassensystemen auch als Kiosksystem (Loyalty, Info etc.) eingesetzt werden.